



NACHRICHTEN

Für unsere 21 Ortsteile



Gemeinde
Doberschau-Gaußig
Dobruša-Huska

Mehr Platz für die Einwohner von Doberschau-Gaußig...

...so könnte man unsere aktuelle Einwohnerstatistik augenzwinkernd überschreiben. Rein rechnerisch hat nun jeder von uns rund 190 m² mehr Platz zur Verfügung. Die Einwohnerzahl ist von 4.222 im Jahr 2023 auf derzeit 4.145 gesunken (2024: –38 Einwohner, 2025: –39 Einwohner). Dadurch verringerte sich auch die Einwohnerdichte leicht – von 104 auf 102 Einwohner je km² bei einer Gemeindefläche von 40,48 km².

Mehr Platz klingt zunächst positiv. Doch weniger Einwohner bedeuten leider nicht weniger Aufgaben. Straßen müssen weiterhin instand gehalten, Einrichtungen betrieben und Angebote aufrechterhalten werden. Gleichzeitig sinken mit der Einwohnerzahl auch die Einnahmen der Kommune. Zusammen mit den steigenden Kosten stellt uns das vor große Herausforderungen.

Ein genauerer Blick zeigt: Nur sechs unserer 21 Ortsteile – Arnsdorf, Drauschkowitz, Gaußig, Golenz, Naundorf und Schlungwitz – konnten im Jahr 2025 Einwohner hinzugewinnen.

Ortsteil	Einwohner am 31.12.		Geburten	Sterbefälle	Zuzüge	Wegzüge
	2024	2025				
Arnsdorf	139	140	1	2	4	2
Brösang	55	54	0	0	0	1
Cossern	72	70	1	1	0	2
Diehmen	185	180	1	2	10	14
Doberschau	1 174	1 160	10	7	56	73
Drauschkowitz	71	72	1	0	0	0
Dretschen	105	102	0	1	2	4
Gaußig	618	621	5	2	14	14
Gnaschwitz	299	284	1	1	4	19
Golenz	83	89	0	1	9	2
Grubschütz	275	271	1	5	7	7
Günthersdorf	92	89	0	0	0	3
Katschwitz	36	36	0	0	1	1
Naundorf	303	319	1	1	22	6
Neu-Diehmen	39	38	0	1	0	0
Neu-Drauschkowitz	31	29	0	0	0	2
Preuschwitz	69	65	1	2	5	8
Schlungwitz	274	284	5	0	23	18
Techritz	86	74	0	2	2	12
Weißnaußlitz	86	83	0	1	3	5
Zockau	92	85	0	2	1	6
Gemeinde	4 184	4 145	28	31	163	199

Wir gratulieren:

am 07.03. zum 70. Geburtstag **Martina Salm** aus Schlungwitz

am 12.03. zum 91. Geburtstag **Gerhard Beier** aus Gaußig

am 17.03. zum 80. Geburtstag **Christel Semmisch** aus Doberschau

am 23.03. zum 70. Geburtstag **Martina Heber** aus Gaußig

am 27.03. zum 75. Geburtstag **Siegfried Schiemann** aus Neu- Drauschkowitz



am 28.03. zum 85. Geburtstag **Helmut Fischer** aus Doberschau

am 29.03. zum 90. Geburtstag **Elvira Löhnert** aus Naundorf

am 31.03. zum 85. Geburtstag **Erika Mibs** aus Gaußig

zur Goldenen Hochzeit am 26.03. **Sigrid und Uwe Herrmann** aus Doberschau

Bei der natürlichen Bevölkerungsentwicklung ist das Bild fast ausgeglichen: 28 Geburten stehen 31 Sterbefällen gegenüber. Deutlich stärker wirkt sich jedoch die Abwanderung aus. 36 Menschen mehr sind fortgezogen als neu zu uns gekommen. Erfreulich ist, dass Schlungwitz, Naundorf und Golenz hier ein positives Wanderungssaldo verzeichnen konnten.

Besonders freuen wir uns über die gestiegene Zahl an Geburten: 28 Kinder wurden im vergangenen Jahr geboren – deutlich mehr als die 21 im Jahr zuvor. An die 39 Geburten aus dem Jahr 2020 reichen wir zwar noch nicht heran, aber der Trend stimmt. Die meisten Geburten – gemessen an der Einwohnerzahl – gab es in diesem Jahr in Schlungwitz. Es folgen Preuschwitz sowie Cossern und Drauschkwitz, die sich den Dritten Platz teilen.

Unsere Kitas freuen sich über jedes neue Gesicht – und einige Jahre später sollen diese Kinder auch die Grund- und Oberschulen beleben. Deshalb ist es wichtig, dass wir weiterhin gute Bedingungen für junge Familien schaffen.

Lassen Sie uns diese Zahlen als Momentaufnahme verstehen. Gemeinsam können wir daran arbeiten, wieder an die positiven Entwicklungen der Jahre 2019 bis 2023 anzuknüpfen. Dazu gehören sichere Arbeitsplätze z.B. in neuen Gewerbeflächen, der Erhalt unserer Kindertageseinrichtungen und attraktive Bauplätze für Familien, die hier bei uns leben möchten.

Ihr Bürgermeister Fischer



48h-Aktion 2026 im Landkreis Bautzen

Liebe Jugendliche, ehrenamtlich Tätige und Lehrkräfte, die 48h-Aktion findet 2026 bereits zum 20. Mal statt. Der Aktionszeitraum wird vom 29.-31. Mai 2026 sein.

Auch in diesem Jahr sind die Valtenbergwichtel und wir gemeinsam auf der Suche nach Jugendvereinen, Jungen Gemeinden, Jugendclubs, Schulklassen, Jugendfeuerwehren oder Straßencliquen, welche sich engagieren, um in 48 Stunden etwas Bleibendes zu schaffen – Zeit für gemeinnützige, ökologische, soziale, kulturelle oder politische Projekte. So können z.B. Bushaltestellen gestrichen, Spielplätze auf Vordermann gebracht, Bäume gepflanzt, Müll gesammelt, Ausstellungen organisiert, Dorffeste veranstaltet, Jugendclubs renoviert und Theater gespielt werden.

Wir freuen uns, wenn Ihr mit Eurer Projektidee an uns herantretet. Gern bieten wir unsere Hilfe an. Kommt auf uns zu und informiert uns über Euer Vorhaben.

Euer Ansprechpartner:
Herr Rupprecht, Tel.: 035930 / 55 60 627,
E-Mail: soziales@doberschau-gaussig.de

Unter www.48h-bautzen.de erhaltet Ihr aktuelle Infos und die Möglichkeit sich online anzumelden.

Anmeldeschluss ist der 02.04.2026.

Wir freuen uns auf Eure Ideen für unsere Orte.
Euer Bürgermeister Alexander Fischer

Information aus unserer Kämmerei

Kartenzahlung ab sofort möglich

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger, ab sofort ist in der Kasse der Gemeindeverwaltung auch die Zahlung mit Karte möglich.

Mit der Einrichtung der Kartenzahlung wird unser Service flexibler, sicherer und zeitgemäßer gestaltet. Sie können Gebühren und Abgaben nun bequem und bargeldlos Vorort begleichen. Akzeptiert werden gängige Debit- und Kreditkarten. Selbstverständlich bleibt Ihnen auch die Barzahlung weiterhin möglich.

A. Kliwer/ Kämmerei



Rückblick Einwohnerversammlungen Januar 2026

Am 12. Januar 2026 hatte Bürgermeister Alexander Fischer zur Einwohnerversammlung in Gaußig sowie am 13. Januar 2026 in Gnaschwitz eingeladen.

Auf der Tagesordnung standen aktuelle Themen wie die Straßenumbenennung in Gaußig und Naundorf, die Finanzlage der Gemeinde Doberschau- Gaußig, zunehmender Vandalismus im Gemeindegebiet sowie Themen, die in 2026 im Bereich Hoch- und Tiefbau anstehen. Bürgermeister Fischer informierte zudem auch zu überregionalen Projekten - wie der Bau des Kreisverkehrs an der S119/ S120, dem Bau des Logistikzentrums in Preuschwitz und der Vereinsgründung des Bundesforschungszentrums (BFZ) in Bautzen.

Unmittelbar im Anschluss nutzten viele der Teilnehmer die Möglichkeit, ihre Fragen zu stellen und Anliegen vorzubringen.

Die nächste Einwohnerversammlung findet voraussichtlich im September 2026 statt. Der Termin und weitere Informationen werden rechtzeitig auf der Homepage veröffentlicht.

Keßner / Gemeindeverwaltung

HSL- Hausmeisterservice Latzke



Tel. 0170/6073855
heike.latzke.hl@gmail.com

HSL-Hausmeisterservice Latzke
Im Gut 5
02692 Doberschau-Gaußig

Reinigung zum Ein- oder Auszug
Unterhaltsreinigung/ Polster- & Teppichreinigung
Gartenarbeiten & Kleintransporte

Eine Gemeinde eine Postleitzahl! Endlich! - Postleitzahlenproblem wird zum 1. April gelöst

Seit vielen Jahren besteht im Gemeindegebiet eine besondere Herausforderung bei der postalischen Zuordnung von Anschriften. Ursächlich hierfür sind die im Zuge der Gemeindegebietsreformen in den Jahren 1994 & 1999 entstandenen Strukturen mit drei unterschiedlichen Postleitzahlen sowie mehreren doppelt vergebenen Straßennamen. Diese Situation hat im Laufe der Zeit immer wieder zu Problemen bei der Zustellung von Briefen und Paketen sowie zu Verzögerungen im behördlichen und geschäftlichen Schriftverkehr geführt.

Der Gemeinderat hat sich intensiv mit dieser Problematik befasst. In mehreren Sitzungen wurde umfassend beraten, wie eine dauerhafte und praktikable Lösung im Sinne der Bürgerinnen und Bürger erreicht werden kann. Auf Grundlage dieser Beratungen wurde beschlossen, die bestehenden doppelten Straßennamen durch Umbenennungen zu beseitigen. Die Straßenumbenennungen betreffen mehrere Ortsteile der Gemeinde und stellen sich im Einzelnen wie folgt dar:

Ortsteil	Alte Straßenbezeichnung	Straßenbezeichnung nach Umbenennung
Gaußig	Bautzener Straße <i>(S120 von Kirche in Richtung Brösang)</i>	Alte Bautzener Straße
	Bautzener Straße <i>(Weg von S120 in Richtung Vier-Seiten-Hof)</i>	Kleingaußig
	Bautzener Straße <i>(Abzweig zwischen Ortsausgang Gaußig und Ortseingang Brösang)</i>	Puschermühle
	Neue Straße	Am Gaußiger Wasser
Naundorf	Hauptstraße <i>(Kreisstraße K7258 Richtung Cossern)</i>	Am Schwarzwasser
	Hauptstraße <i>(Ortsstraße ab S120 Richtung Sportplatz)</i>	Am Sportplatz
	Hauptstraße <i>(S120 von Gaußig in Richtung Tröbigau)</i>	Tröbigauer Straße
Doberschau	Wiesenweg	Fliederweg

Durch die Neuordnung der Straßennamen werden im gesamten Gemeindegebiet klare und eindeutig zuordenbare Adressen geschaffen. Dies ist nicht nur für die Orientierung wichtig, sondern bildet auch die Grundlage für eine korrekte Zuordnung von Post- und Meldeadressen. Die Postadresse wird vor allem für den Versand und Empfang von Briefen und Paketen genutzt, während die Meldeadresse die offiziell bei Behörden hinterlegte Wohnanschrift einer Person darstellt. Ein wesentlicher Bestandteil beider Adressarten ist die Postleitzahl, da sie eine eindeutige räumliche Zuordnung ermöglicht und Voraussetzung für eine reibungslose Bearbeitung bei Postdienstleistern, Behörden und vielen weiteren Stellen ist.

Gleichzeitig wird mit der Neuordnung der Straßennamen die Voraussetzung für die Einführung einer einheitlichen Postleitzahl für die gesamte Gemeinde Doberschau-Gaußig erfüllt. Bisher führten unterschiedliche Postleitzahlen innerhalb des Gemeindegebiets immer wieder zu Unsicherheiten bei der Angabe von Adressen, Verzögerungen bei der Postzustellung sowie zu Abweichungen zwischen Post- und Meldeadresse. Eine einheitliche Postleitzahl schafft hier Klarheit und vereinfacht sowohl den privaten als auch den behördlichen Schriftverkehr.

Nach mehreren Abstimmungen mit der Deutschen Post wurde der Gemeinde die einheitliche Postleitzahl 02692 zugewiesen, die künftig für alle Ortsteile gilt. Die bisher verwendeten Postleitzahlen 01877 und 02633 werden im Zuge der Umstellung von der Deutschen Post für das Gemeindegebiet Doberschau-Gaußig als ungültig erklärt und dürfen künftig nicht mehr verwendet werden.

Was bedeutet dies jetzt konkret für Sie als Bürgerinnen und Bürger?

Mit der Einführung der einheitlichen Postleitzahl 02692 ändern sich die postalischen Anschriften aller im Gemeindegebiet Doberschau-Gaußig wohnhaften Personen sowie ansässigen Unternehmen. Die Umstellung betrifft sowohl die Postleitzahl als auch – sofern einschlägig – geänderte Straßenbezeichnungen infolge der beschlossenen Straßenumbenennungen.

Die Anpassung der Postanschriften (Postleitzahl und ggf. Straßename) erfolgt automatisch durch die Deutsche Post. Ein gesonderter Antrag oder eine individuelle Mitteilung an die Post ist nicht erforderlich. Die Meldeadresse ist in den amtlichen Registern bereits der Postleitzahl 02692 zugeordnet. Eine Ummeldung bei der Meldebehörde aufgrund der Postleitzahlenänderung ist daher nicht erforderlich. Sofern eine Straßenumbenennung betroffen ist, sind die jeweiligen Einwohnerinnen und Einwohner verpflichtet, ihre amtlichen Ausweisdokumente (z. B. Personalausweis oder Reisepass) bei der Meldebehörde aktualisieren zu lassen. Die Änderung der Anschrift in den Ausweisdokumenten erfolgt kostenfrei beim Einwohnermeldeamt der Stadt Bautzen.

Die Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen erfolgt zum 01.04.2026. Ab diesem Zeitpunkt ist bei sämtlichen behördlichen, geschäftlichen und privaten Angelegenheiten ausschließlich die Postleitzahl 02692 anzugeben.

Ergänzend dazu lädt die Gemeindeverwaltung alle von der Straßenumbenennung betroffenen Bürgerinnen und Bürger zu einer Bürgerversammlung am 09.03.2026 um 18:00 Uhr in die Turnhalle Gaußig ein. Dort besteht die Möglichkeit, Fragen zur Umstellung zu stellen und weitere Informationen zu erhalten.

D. Janetz/ Hauptamtsleiterin

Schönheitsoase SIMONE

An der Rieglitz 13 · 02633 Gaußig · Tel.: 03 59 30/5 53 65

Kosmetik-Fußpflege-Maniküre-Massagen-Wellness

Mo. und Mi. von 8–18 Uhr · Di. und Do. von 8–15.30 Uhr
Fr. von 8–15 Uhr bzw. 12–18 Uhr
und nach Vereinbarung



Baubeginn Kreisverkehr Umbau der „Gnaschwitzer Telle“

1. Maßnahme

Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr Sachsen wird die bisherige Unfallkreuzung „Telle“ in Gnaschwitz zu einem Kreisverkehr umbauen. Mit der Ausführung der Bauarbeiten wurde die regional ansässige Firma Bistra Bau beauftragt.

2. Vorbereitende Maßnahmen

Vor Beginn der Bauarbeiten wird eine Kampfmitteluntersuchung durchgeführt. Hintergrund ist, dass in diesem Bereich aus dem Zweiten Weltkrieg Stellungen und Schützengräben dokumentiert sind.

3. Geplanter zeitlicher Ablauf

- ab 16.03.2026: Einrichtung der Baustelle
- ab 23.03.2026: ausgeschilderte Umleitungen aktiv
- voraussichtliches Bauende: Oktober 2026

4. Verkehrsführung und Umleitungen

- Die Kreisstraße zur „Telle“ ist während der gesamten Bauzeit vollständig gesperrt.
- Die Umleitung erfolgt von Gnaschwitz über Techritz auf die Neukircher Straße.
- Für die Staatsstraße Neukirch–Bautzen wird eine Umfahrung mit Ampelregelung eingerichtet.
- Wir bitten alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, die ausgeschilderten Umleitungen zu nutzen.

5. Regelungen für den Busverkehr

Für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) wurden Sonderlösungen erarbeitet, um Beeinträchtigungen – insbesondere für Kinder – so gering wie möglich zu halten.

Bitte beachten Sie:

- Spezielle Busumleitungen nach Drauschkowitz/ Brösang führen über den Siedlungsweg und den Grünen Weg in Neu-Drauschkowitz und sind mit Sondergenehmigung für den Linienbusverkehr freigegeben.
- Die Verkehrsführung kann nur reibungslos funktionieren, wenn es auf den Ausweichstrecken nicht zu starkem Gegenverkehr kommt.

**BAUELEMENTE
SCHOLZE**

Türen-Tore-Insektenschutz-Schlosserei
Fenster-Rollläden-Prüfdienst

Katschwitzer Straße 16 • 02633 Golenz
Tel.: (0172) 37 52 605 • Fax: (035930) 55 054
e-mail: frankscholze@gmx.de

Unterhaltungsmaßnahmen an Spree



Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen weist darauf hin, dass im Rahmen der Unterhaltungsmaßnahmen an den sächsischen Gewässern I.

Ordnung auch 2026 Fallen zur Wühltriebekämpfung aufgestellt werden. Die Maßnahmen dienen der Deichsicherheit, müssen deshalb geduldet werden und finden das ganze Jahr über statt. Schilder warnen an den jeweiligen Orten vor den aufgestellten Fallen. Aufgrund der Gefahr, die von ihnen ausgeht, dürfen die Fallen und Fanggeräte weder berührt, noch verändert oder entfernt werden! Wir bitten Eigentümer, Anlieger, Hinterlieger und die Öffentlichkeit an den Gewässern I. Ordnung, Grenzgewässern und an den öffentlichen Hochwasserschutzanlagen um Beachtung.

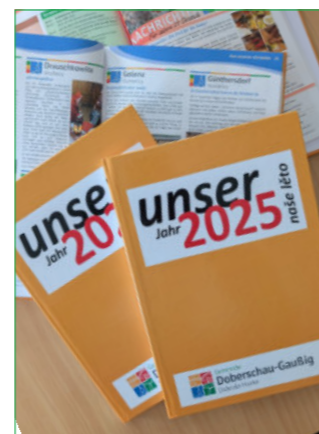


Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen ist verpflichtet, Gewässerunterhaltungsmaßnahmen nach § 41 Abs. 1 Satz 2 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) anzukündigen. Die Maßnahmen dienen einem optimalen Hochwasserschutz der Bevölkerung! Landestalsperrenverwaltung Sachsen

Die Redaktion informiert:

Jahrbuch 2025

Die Redaktion hat alle Ausgaben der Gemeindenachrichten in einem Jahrbuch „Unser 2025“ zusammengefasst. Dieses Buch wird demnächst in unseren Bibliotheken zur Ausleihe zur Verfügung stehen und dokumentiert aus Sicht der Redaktion gut das Jahresgeschehen in unserer Gemeinde.



Wer Interesse an einem solchen Buch hat, kann eines der Restexemplare zum Unkostenpreis von 15.00 € in der Gemeinde erwerben.
Hinweise, Kritik und Lob oder andere Infos gern an: redaktion@doberschau-gaussig.de



Breitbandausbau Deutschlandweit höchster Förderbetrag für Landkreis Bautzen

Im Rahmen der Veranstaltung „Gigabitförderung 2.0“ hat Dr. Karsten Wildberger, Bundesminister für Digitales und Staatsmodernisierung am 14.01.2026 dem Landkreis Bautzen vier Fördermittelbescheide für den Glasfaserausbau übergeben.

Die Bundesförderung beträgt über 117 Millionen Euro. Zusammen mit der Landesförderung werden damit Förderinvestitionen von insgesamt über 204 Millionen Euro ermöglicht. Die Bescheide wurden an Landrat Udo Witschas und die Beigeordnete Dr. Romy Reinisch überreicht.

„Wir haben den deutschlandweit höchsten Förderbetrag erhalten. Darüber freue ich mich sehr. So können wir die Breitband-Erfolgsgeschichte im Landkreis Bautzen weiter schreiben“, sagt Landrat Udo Witschas.

Weitere 102 Millionen Euro für den Ausbau

Am 22.01.2026 übergab Dirk Panter Fördermittel in Höhe von 102 Millionen Euro an Landrat Udo Witschas und Beigeordnete Dr. Romy Reinisch. Der Landkreis Bautzen erhält damit den größten Anteil der insgesamt 138 Millionen Euro, die an drei Landkreise ausgereicht wurden!

Mit den Mitteln sollen rund 34.000 weitere Glasfaseranschlüsse entstehen. Ziel ist eine flächendeckende Versorgung bis 2030.



Landrat Udo Witschas betont die Bedeutung des Vorhabens für die Region: „Nach der Bundesförderung in Berlin folgt jetzt die Landesförderung des Freistaats und wieder erhält der Landkreis mit 102 Millionen Euro die höchste Fördersumme – was für ein toller Tag! Damit bekommen jetzt auch endlich die Menschen im Süden, Osten und Norden unseres Landkreises schnelleres Internet – darauf haben wir lange hingearbeitet. Zusammen mit unseren Kommunen und den Telekommunikationsunternehmen packen wir das an. Bis 2030 soll jeder bei uns Glasfaser haben – das ist unser Ziel. Ohne die Unterstützung des Freistaats wäre das nicht möglich – dafür meinen herzlichen Dank!“

Breitbandausbau in der Gemeinde

Wie geht es bei uns weiter?

In unserem Cluster 17 vorläufig bewilligt sind insgesamt 524 förderfähige Adressen in folgenden Ortsteilen:

Arnsdorf (31) / Doberschau (132) / Drauschkowitz (1) / Gnaschwitz (90) / Grubschütz (103) / Naundorf (83) / Preuschwitz (1) / Schlungwitz (17) / Techritz (36) / Zockau (30)

Vorher werden Ausschreibung und Vergabe durchgeführt. Der Förderzeitraum endet am 31.12.2030. Bauabschnitte und Reihenfolge legt das beauftragte Unternehmen fest.



ZVVO - Der neue Zweckverband

Der Zweckverband Verkehrsverbund Ostsachsen (ZVVO) besteht seit dem 01. Januar 2026.

Mitglieder im Zweckverband Verkehrsverbund Ostsachsen sind die Landkreise Bautzen, Görlitz, Meißen und Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sowie die Landeshauptstadt Dresden und die Große Kreisstadt Görlitz.

Der Zweckverband hat die Aufgabe, einerseits den ÖPNV in seinem Gebiet zu organisieren und koordinieren und andererseits die Aufgabenträgerschaft für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) in seinem Gebiet wahrzunehmen.

Das oberste Beschlussorgan des Zweckverbandes ist die [Verbandsversammlung](#).

Der Zweckverband Verkehrsverbund Ostsachsen entstand aus dem Zusammenschluss des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberelbe (ZVOE) und des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON), der 2025 von den Gebietskörperschaften und den Verbandsversammlungen beschlossen wurde.

Informationen und Hintergründe zu diesem Zusammenschluss unter www.zvvo.de



Bundesforschungszentrum kommt:

Bautzen wird zentraler Standort in Sachsen

Gute Nachrichten für Bautzen und die gesamte Lausitz: Das Bundesforschungszentrum für klimaneutrales und ressourceneffizientes Bauen (BFZ) kommt. Bund sowie die Länder Sachsen, Thüringen und Baden-Württemberg haben dazu am 24. November 2025 in Berlin ein Eckpunktepapier unterzeichnet.

Fest steht: Bautzen wird Vereinssitz des neuen Forschungszentrums. Zudem entsteht hier eine Geschäftsstelle, die die Arbeit des BFZ organisatorisch begleitet und koordiniert. Damit wird unsere Region ein zentraler Standort für innovative Bauforschung in Deutschland.

Staatsministerin Regina Kraushaar betonte, dass damit eine in Sachsen entwickelte Idee Wirklichkeit wird. Besonders hob sie die enge Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Dresden und die fachliche Expertise von Professor Manfred Curbach hervor. Auch Landrat Udo Witschas zeigt sich erfreut: Nach intensiven Verhandlungen sei man dem Ziel einer international sichtbaren Bauforschung in Bautzen nun entscheidend nähergekommen. Die Gründung des BFZ ist für 2026 vorgesehen.

Der Freistaat Sachsen will das Vorhaben mit bis zu 100 Millionen Euro aus Strukturwandelmitteln unterstützen. Geplant sind zusätzliche Forschungsinfrastruktur und perspektivisch ein Startup-Inkubator. Ziel ist es, Innovationen zu fördern und neue, zukunftsfähige Arbeitsplätze in der Region zu schaffen. Mit dem BFZ stärkt die Lausitz ihre Rolle als moderner Forschungs- und Innovationsstandort – und setzt zugleich ein wichtiges Zeichen für nachhaltiges Bauen und erfolgreichen Strukturwandel.

Aus Presseinfo Landkreis Bautzen



Piepmatz-Party: Drossel unter der Haube!

Großalarm im Kindergarten: Die Vögel sind unter die Haube gekommen! Am 27. Januar wurde bei uns nicht nur gezwitschert, sondern ordentlich gefeiert. Bei der traditionellen Vogelhochzeit gaben sich Amsel und Drossel das Ja-Wort – und die Kids waren die VIP-Gäste.



Monatelanges Dating im Futterhäuschen hat sich ausgezahlt: Mit Schnabelmasken und wildem Feder-Make-up verwandelte sich die Rasselbande in eine bunte Hochzeitsgesellschaft. Während die Mini-Braut im weißen Schleier glänzte, schmetterte der Rest der Truppe „Fiderallala“, bis die Fensterscheiben wackelten.

Die Vögel zeigten sich spendabel: Als Dank für die Brotkrumen im Winter gab es für die Kinder ein leckeres Frühstück.

Ein Fest, das beweist: Liebe geht durch den Magen.

Die Erzieher/innen vom Kindergarten „Am Wald“



Gabriel Dachdecker- & Klempnerei

Am Mühlberg 1 Tel. 0 35 91/30 14 47
02692 Grubschütz Fax 0 35 91/39 65 15
www.gabriel-dach.de Funk 0 172 /350 87 05
a.gabriel-klempnerei@t-online.de

Dacharbeiten aller Art
Ziegel-, Schiefer-, Metall-, Prefa-, Flachdächer
Bauklempnerei, Terrassenabdichtung + Plattenbelag
Hochwasserschutz für Gebäude



Bunte Vogelhochzeit im Erfindergarten

Mit flatternden Flügeln, fröhlichem Gesang und leuchtenden Kinderaugen verwandelte sich der Erfindergarten in eine bunte Vogelhochzeitsfeier. Schon im Vorfeld war die Aufregung groß. Die Kinder der Kletterbande und der Flinken Flitzer zogen Lose und erfuhren, welchen Vogel sie bei der Aufführung darstellen durften. Passend dazu erhielt jedes Kind ein liebevoll gestaltetes Kostüm. Mit viel Freude wurde geprobt und gemeinsam das Lied "Ein Vogel wollte Hochzeit feiern" gesungen. Bei der Aufführung vor dem gesamten Kindergarten zeigten die Kinder stolz, was sie gelernt hatten und wurden mit tosendem Applaus belohnt. Zum krönendem Abschluss lud das Vogel Brautpaar alle Kinder zu einem gemeinsamen Frühstück ein. So fand die Vogelhochzeit ihren gelungenen Abschluss.

Die Erzieherinnen
Manuela Kubitz
Susann Neugebauer
Katrin Kuberka



Neue Räume der Ideen- Werkstatt

Es war immer schwierig einen geeigneten Raum für unsere Aktivitäten zu finden. Dank der Gemeinde steht uns jetzt ein Raum in Schlungwitz, Industriestraße 6 zur Verfügung. Das freut uns besonders für die Senioren, denn dieser Raum ist fast stufenlos zu erreichen, Küche und Toilette sind auf gleicher Ebene und vor der Tür ist ein großer Parkplatz.

Um die anfallenden Betriebskosten begleichen zu können, müssen wir bei jeder Veranstaltung eine kleine Teilnehmergebühr erheben und danken für Ihr Verständnis.

Es wird Ihnen gefallen!



IDEEN-WERKSTATT
DOBERSCHAU

Ihre Angelika Vogt



Zurück in der Kita- Leitung – mit Dankbarkeit und frischem Blick

Mein Name ist Monique Hauffe. Einige von Ihnen kennen mich bereits- ich bin seit 2018 in unserer Kita als Leiterin tätig. Nach meiner vierjährigen Elternzeit, in der ich meine mittlerweile vier Kinder begleiten durfte, bin ich seit November 2025 zurück und seit 1.

Januar 2026 wieder die Leiterin unserer Kita. Ich freue mich sehr, wieder Teil dieses Teams und unseres Unternehmens zu sein und gemeinsam die pädagogische Arbeit weiterzuentwickeln.

Mein besonderer Dank gilt dem gesamten Team, das in den letzten vier Jahren mit großem Engagement, Professionalität und Herz gearbeitet hat. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit, auf den Austausch mit Ihnen allen und darauf, gemeinsam die Zukunft unserer Kita aktiv zu gestalten.

In den vergangenen vier Jahren wurde die Leitung unserer Kita von Silke Zoch übernommen. Dafür möchte ich mich – auch an dieser Stelle – von Herzen bedanken.

Mit großem Engagement, fachlicher Kompetenz und viel Verantwortung hat sie die Kita geführt, das Team begleitet und den Alltag mit Ruhe und Klarheit gestaltet. Sie hat nicht nur die Leitung übernommen, sondern die Einrichtung in dieser Zeit entscheidend geprägt.

Liebe Silke, danke für deinen Einsatz, deine Verlässlichkeit und dafür, dass du diese Aufgabe mit so viel Herzblut ausgefüllt hast. Ich weiß deine Arbeit und deinen Beitrag sehr zu schätzen und freue mich, weiterhin mit dir zusammenzuarbeiten.

Monique Hauffe

Auto- u. Baumaschinen-Service
Inh. Michael Guthe
FREIE KFZ-WERKSTATT
KFZ-Mechanik - Reifenservice
Unfallreparatur - TÜV + AU
Katschwitzer Str. 2 - 02633 Golenz
Tel. 03 59 30 / 55 666
FU-Tel.: 0170 / 4 74 65 22

- Reifen und Räder für alle Fahrzeuge zu günstigen Preisen
- Fachgerechte Komplett – Reifenmontage auf Stahl – und Alufelgen
- Unfall-Schadengutachten sowie Hauptuntersuchung durch TÜV Süd
- Fehlersuche mit modernster Diagnosetechnik vor jeder Reparatur



Alle Jahre wieder...

veranstaltete der SV Gaußig e.V. Anfang Januar wieder zahlreiche traditionsreiche Hallenfußball-Turniere in der Sporthalle Gaußig, an denen diverse Teams und Altersklassen von der F-Jugend bis zu den Alten Herren teilnahmen.

Insgesamt fanden 11 Turniere mit rund 75 Mannschaften aus 35 Vereinen statt.

Das Neujahrsturnier der 1. Männermannschaft bildete am 1. Januar 2026 den traditionellen Auftakt der Turnierserie. Der Wanderpokal des Bürgermeisters scheint sich in der Vitrine der Doberschauer mittlerweile sichtlich wohlzufühlen, denn der SV Gnaschwitz-Doberschau konnte seinen Titel verteidigen und gewann den Pokal des Bürgermeisters erneut. Sie setzten sich im Finale gegen die Sportfreunde vom FC Melaune durch, die dieses Jahr erstmals an dem Turnier teilnahmen.

Am Freitag, dem 2. Januar 2026, ging es mit dem Turnier der B-Jugend direkt sportlich weiter. Am Samstag und Sonntag spielten dann die F, D1, E2 und C2-Mannschaften um die Gaußiger Pokale.

Am darauffolgenden Freitagabend kam es zum Aufeinandertreffen der zweiten Männermannschaften. Das Wochenende komplett machten dann die Teams der E1, die Alten Herren sowie die D2 und C1 bei unseren Gaußiger Hallenturnieren.

Den einzigen Heimsieg des SV Gaußig während der gesamten elf Turniere im Januar erzielte sich dabei die D2-Jugend, die sich in einem spannenden Finale gegen SV Blau-Weiß Neschwitz durchgesetzt hat.

Es waren wieder packende, spannende und faire Turniere mit viel Spaß, Ehrgeiz und Freude. Ein großes Dankeschön gilt allen Unterstützern und fleißigen Helfern, ohne die diese Events nicht möglich gewesen wären. Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei den Sponsoren: Gemeindeverwaltung Doberschau- Gaußig, Tischlerei Henker, BISTRA Bau, Zahnarztpraxis Weißig, Berry Metall, Autohaus Schön, Firma SIMU, Familie Burk, Getränke Mayer und Elektro-Lehmann aus Gnaschwitz.

Nach den ganzen Hallen- Highlights geht es nun sicher bald wieder raus auf den Rasen.

Bis dahin, wir sehen uns!

Freddy Lehmann und Stefan Heiduck

Sanitär • Heizung • Lüftung
Firma Guntram Kuhbach

Inhaber:
Mario Schneider

Sportlerweg 5a
02692 Doberschau

Tel. 03591/395283 info@kuhbach-sanitaer.de





Rückblick auf den Getränke Mayer Cup 2026

Am einem Wochenende im Januar veranstaltete der SV Gnaschwitz Doberschau ein rundum gelungenes Hallenturnierwochenende in der Sporthalle Gaußig. Über drei Tage hinweg wurden insgesamt sechs Turniere ausgetragen, bei denen zahlreiche Mannschaften aus der Region für spannende, faire und sportlich hochwertige Spiele sorgten.

Auftakt am Freitag – Alte Herren

Den Startschuss gaben am Freitagabend die Alten Herren. Nach dem Gedenken an ein echtes Fußball-Original der Region und Vereinsmitglied Peter Seifert, sicherte sich Budissa Bautzen in einem gut besetzten Teilnehmerfeld den Turniersieg. Der SV Gnaschwitz- Doberschau war gleich mit zwei Mannschaften vertreten. Die erste Mannschaft erreichte einen starken 2. Platz, während das zweite Team den 4. Rang belegte. Weitere Teilnehmer waren die Mannschaften aus Sohland/Oppach, Gaußig, Göda und Obergurig.

Samstagvormittag – Nachwuchs im Mittelpunkt

Der Samstagvormittag stand ganz im Zeichen des Nachwuchses. Beim **G-Jugend**-Turnier zeigten die jüngsten Fußballer mit viel Begeisterung und Spielfreude ihr Können. Besonders positiv hervorzuheben ist die gemeinsame Mannschaft des SV Gnaschwitz- Doberschau und des SV Gaußig, die ein schönes Beispiel für vereinsübergreifende Zusammenarbeit darstellte. Neben zwei Teams von Budissa Bautzen nahmen außerdem der SV Post Germania



G- Jugend

Bautzen sowie die SG Motor Cunewalde teil. Ein zusätzliches Highlight war ein kleiner Sonderwettbewerb, bei dem der Dribbelkönig Emil Heiduck (SV Gaußig) sowie die Dribbelkönigin Meike Sauer (SV Gnaschwitz Doberschau) ausgezeichnet wurden.

E-Jugend am Samstagnachmittag

Im Anschluss folgte das Turnier der E-Jugend. Hier setzte sich der Bischofswerdaer FV 08 durch und gewann das Finale mit 2:1 im Siebenmeterschießen gegen den SV Gaußig. Der SV Gnaschwitz Doberschau belegte in einem stark besetzten Teilnehmerfeld am Ende Platz 6.

Samstagabend – Frauen-Turnier

Den sportlichen Abschluss des Samstags bildete das Frauenturnier. In spannenden und teils engen Spielen sicherte sich die SpVgg. Dresden-Löbtau den Turniersieg. Die Spielgemeinschaft des SV Gnaschwitz- Doberschau und BFV 08 erreichte am Ende Platz 7.

Sonntag – D-Jugend beschließt das Turnierwochenende

Am Sonntagvormittag rundete die D-Jugend das Hallenturnierwochenende ab. Auch hier zeigte der Bischofswerdaer FV 08 eine starke Leistung und gewann das Turnier vor Budissa Bautzen. Unsere Jungchemiker belegten in unserer Spielgemeinschaft mit Post Germania Bautzen einen starken 3. Platz. Vor dem FC Oberlausitz, Großdrebritz, Gaußig sowie Wilthen.

Dank an alle Beteiligten

Ein besonderer Dank gilt unserem Sponsor Getränke Mayer, der die Turniertage großzügig unterstützt und damit maßgeblich zum Gelingen des gesamten Hallenturnierwochenendes beigetragen hat. Ebenso bedankt sich der SV Gnaschwitz- Doberschau bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern, ohne deren Einsatz eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre. Ob im Verkauf, beim Kuchenbacken, beim Auf- und Abbau, als Schiedsrichter, Trainer, Betreuer oder in der Organisation – euer Engagement, eure Zeit und eure Unterstützung haben dieses Turnierwochenende zu einem vollen Erfolg gemacht.

Eric Nitschke

Ihr Dachdeckermeister
Ronny Carl

100%
geMEISTER:

LK Bautzen & Umgebung

Ausführung aller Dachdeckerarbeiten!

Naundorfer Straße 4, 02692 Doberschau-Gaußig
Telefon: 0171/9133436
Email: info@dachdeckermeister-carl.de
Web: www.dachdeckermeister-carl.de

LehmannTreppenbau

Alte Schulstraße 5, 02633 Dreitschen
Telefon 035930 55710, Fax 035930 55711
info@lehmann-treppenbau.de, www.lehmann-treppenbau.de

Treppenbau
Möbeltischlerei



F- Jugend



E- Jugend



D- Jugend



Frauen



Alte Herren



Eisrettungsübung am Naundorfer Badeteich

Eigentlich stand für die Kameradinnen und Kameraden der Ortswehr Naundorf Ende Januar graue Theorie auf dem Dienstplan: die alljährliche Arbeitsschutzbelehrung.

Jedoch bot das Wetter der vergangenen Tage die perfekte Gelegenheit für ein deutlich spannenderes Thema.

Die frostigen Temperaturen verwandelten den Naundorfer Badeteich in eine wunderbare Eisfläche, die viele zum Schlittschuhlaufen lockte. Doch so einladend so eine Winterkulisse ist, sie birgt auch große Risiken.

Kurz nach Dienstbeginn erreichte die Kameraden ein fiktives Einsatz-Fax. In der Meldung stand, dass sich eine gestürzte, hilflose Person auf dem Naundorfer Badeteich befindet.

Vor Ort bestätigte sich die Lage. Mitten auf der Eisfläche lag ein augenscheinlich verletztes Mädchen, welches nicht mehr in der Lage war, selbstständig die Eisfläche zu verlassen.



Das Ziel war sofort klar. Die Verletzte muss schnell, aber vor allem auch sicher gerettet werden.

Die Tragfähigkeit des Eises ist immer ein unberechenbares Risiko. Daher ist es besonders wichtig, das Gewicht des Retters auf der Eisfläche so großflächig wie möglich zu verteilen um die Einbruchgefahr zu minimieren.

Eine Möglichkeit, um dies zu erreichen, ist es, sich mit Steckleiterteilen kriechend auf dem Eis vorwärtszubewegen. Die Leiterteile und der Retter wurden zur Eigensicherung in Leinen eingebunden und vom Ufer aus durch die



übrigen Kameraden gesichert. An der Patientin angekommen, wurde diese schonend aber dennoch schnellstmöglich durch den Retter auf eine der Leitern umgelagert und im Anschluss wurden Patientin und Retter von den Kameraden mit vereinten Kräften zurück an Land gezogen.

Wir möchten uns ganz herzlich bei Annalena Karraß bedanken, die sich für diese Übung zur Verfügung gestellt hat. Danke Annalena, dass du diesen Spaß mitgemacht hast und bei den frostigen Temperaturen so geduldig auf deine Rettung gewartet hast! Ein herzliches Dankeschön geht auch an Familie Heide, welche uns im Anschluss an den Dienst mit heißem Tee empfangen hat. Der kam genau richtig und alle konnten sich schnell wieder aufwärmen.

Marleen Boldt / Ortswehrleiterin FFW Naundorf

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft „Am Liskenhübel“ Naundorf

Wir laden alle Grundstückseigentümer bejagbarer Flächen von Naundorf und Cossern zur Jagdversammlung der Jagdgenossenschaft „Am Liskenhübel“ recht herzlich ein.

Freitag, dem 13. März 2026 ab 19.00 Uhr im Gerätehaus der FFW Naundorf, 1.Etage,

Tagesordnung:

1. Vortrag Jagdrecht und Wildschaden
2. Einladung der Jagdpächter zum Wildessen
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Jagdpächter
5. Kassen- und Rechnungsprüfungsbericht 2025/2026
6. Entlastung des Vorstandes für Jagdjahr 2025/2026
7. Diskussion

Naundorf, den 20.01.2026
Der Jagdvorstand



Wettergeschehen 2025

Das letzte Jahr ist bereits seit Wochen vergangen und die ersten guten Vorsätze für das neue Jahr sicher schon über Bord gegangen. Darum lasst uns einen kurzen Blick auf das Wetter des vergangenen Jahres werfen. Auch wenn sich an dem Geschehenen nichts mehr verändern lässt, können wir versuchen ,uns daran zu erinnern wie es war und Wünsche für das neue Wetterjahr aussprechen.

Hier dann der Rückblick auf das Jahr 2025, ohne dabei eine Wertung der einzelnen Wetterereignisse vornehmen zu wollen.

Die Tagestemperatur über das Jahr 2025 gemittelt beträgt 10,6°C und reiht sich damit sehr gut in den Durchschnitt der mittleren Jahrestemperatur der letzten zwei Jahrzehnte ein.

Hinsichtlich der Niederschlagsmengen war das abgelaufene Jahr mit 692 mm in Summe eher ein trockenes Jahr. Im Rückblick war es absolut betrachtet ähnlich trocken im Jahr 2020. Noch weniger hat es mit gerade mal 586 mm in der Jahressumme 2018 geregnet.

Bezüglich der Regenereignisse nachfolgend die weiteren Informationen zusammengefasst:

Der regenreichste Monat war diesmal der Monat Juli mit 148 mm. Ähnlich regenreich war der Monat September mit 127 mm Regen. In diesem Monat lag auch der niederschlagreichste Tag. So fielen innerhalb von 24 Stunden 57 mm Regen.

Die geringste Niederschlagsmenge war im Monat Dezember mit 13 mm zu verzeichnen. Beginnend vom 11.12. bis zum 28.12. fiel nicht ein Tropfen Regen oder Schnee. Ähnlich trocken war es vom 06.08. bis zum 22.08.2525.

Insgesamt war meteorologisch betrachtet das Jahr 2025 normal und durchschnittlich. Ab Mitte Mai setzten sich zunehmend Tagestemperaturen um die 20°Grad Celsius durch. Und es hätte ein schöner Sommer werden können, wären die kühlen Nächte nicht gewesen. Mit fast durch den ganzen Sommer gehenden Nachttemperaturen zwischen 12 bis 17 Grad fielen die Sommernächte relativ kühl aus. Selbst zu den Hundstagen gab es keine tropischen Nächte.

Auch mit anderen bekannte Wetterregeln war im vergangenen Jahr keine zuverlässige Prognose abzugeben. Mit Tageshöchsttemperaturen über 20°C zeigten sich die gefürchteten Eiseiligen im Mai eher sommerlich. Selbst nachts fiel das Thermometer nur bis auf 2°C. Damit wiederholten die Eiseiligen ihr „neues“ Erscheinungsbild aus den vorangegangenen Jahren.

Zuverlässig zu den Hundstagen ab Ende Juli gab es dann warmes Wetter mit Tageshöchsttemperatu-

ren bis zu 35°C. Die kleinen Unterbrechungen in Form von Regenschauern sowie die doch deutlich kühleren Nächte (9°C – 20°C) machten diese Zeit im Jahr dann recht angenehm.

Auch im weiteren Jahresverlauf blieb es eher durchschnittlich. Die schwache Hoffnung auf einen Altweibersommer wurde nicht erfüllt. So war zwar der Herbstmonat September mit bis zu 28 Grad Tagestemperaturen noch recht warm, allerdings schmälerten die beständigen Regenschauer die Freude daran. Dieses wechselhafte Wetter mit sonnigen, trockenen Abschnitten und Regentagen blieb uns bis Anfang Dezember hinein erhalten.

Wie auch schon 2024 wollte Ende November der Winter bereits zeigen, dass er zumindest in den Nächten für frostige Temperaturen sorgen kann. So richtig mit Schnee und Eis hat er es dann doch nicht ernst gemeint. Auch im Dezember wurde es mit dem Winter nicht besser und so gab es erneut keine weiße Weihnacht.

Somit unterscheidet sich das Jahr 2025 wohl in vielen Dingen nicht von 2024. Es hat durchwachsen und unbeständig angefangen und so manchen Wunsch offengelassen.

O. Steglich

Jahreswerte:	2025
Jahresmitteltemperatur	10,6 °C
Jahresniederschlag	692 mm
Anzahl der Regen-/Schneetage (NS ab 0,5mm)	144
Anzahl der Sommertage (Maximum über 25°C)	40
Anzahl der Frosttage (Minimum unter 0,0°C)	49
Anzahl der Eistage (Maximum unter 0,0°C)	6
Anzahl der Vegetationstage (Tagesmittel ab 0,5 °C)	268
Temperaturextreme	37°C am 02. Juli
	- 13°C am 17. Februar
Niederschlagsextreme	57 mm am 10. September
regenreichster Monat	148 mm im Juli
trockenster Monat	13 mm im Dezember
längste Zeit ohne Niederschlag	11.12. – 28.12.

Monat	Monatsmittel Lufttemperatur °C	Monatsmenge Niederschlag mm bzw. l/m²	Anzahl der			
			Regentage	Sommertage	Frosttage	Eistage
Januar	2,1	66	19	0	11	1
Februar	0,7	22	10	0	14	2
März	6,3	35	9	0	6	0
April	11,3	27	5	1	0	0
Mai	13,2	53	11	2	0	0
Juni	20,3	43	12	10	0	0
Juli	20,3	148	20	10	0	0
August	19,7	58	7	13	0	0
September	15,7	127	10	4	0	0
Oktober	9,7	63	22	0	0	0
November	4,8	37	13	0	8	0
Dezember	2,2	13	6	0	10	3

Bäckerei Richter in Gaußig

Ihre Bäckerei & Konditorei M. Richter – Familientradition seit 1876!

Wir freuen uns auf Sie, Ihr Team der Bäckerei & Konditorei M. Richter

Öffnungszeiten der Filiale Gaußig: Di – Fr 8-18 Uhr | Samstag 7-11 Uhr

"Wir sind für Sie da!"

Alle Infos unter www.richterbaecker.de

Veranstaltungen der Ideenwerkstatt

Wir laden ein zum Thema:

ePA – die elektronische Patientenakte

Herr Andreas von der AOK beantwortet Ihre Fragen!

am: 12.03.2026
um: 18.30 Uhr
in: Schlungwitz, Industriestr. 6
Teilnahmegebühr: 3,00 €

Bei Fragen und Wünschen können Sie uns kontaktieren unter: ideen-werkstatt@web.de oder 0152 57807311



Wir laden ein zum Thema:

Buchlesung mit Christiane Schlenzig

Die Doberschauer Autorin stellt uns Ihren Roman „Bunter Stoff“ vor.



am: 26.03.2026
um: 14.30 Uhr
in: Schlungwitz, Industriestr. 6

Bei Fragen und Wünschen können Sie uns kontaktieren unter: ideen-werkstatt@web.de oder 0152 57807311



GEMEINDE Doberschau - Gaußig GMEJNA
Ortsteil Doberschau & Grubschütz wjesny dźel

**MÜLLAKTIONSTAG
DŹEŃ HROMADŹENJA
WOTPADKOW 21.03.2026**

Doberschau Treff: 09.00 Uhr am Parkplatz der Feuerwehr
Grubschütz Treff: 10.00 Uhr am Laden (Techritzer Str. 23)
Gaußig Treff: 10.00 Uhr am Parkplatz Gymnasium

www.naturzentrale-bautzen.de **GIB DEM MÜLL EINEN KORB!**

LEHMANN GmbH
Transport • Dienstleistung • Handel

- ⊕ Brennstoffhandel im Angebot Union Kohle und Lausitzer Brikett
 - ⊕ Containerdienst: von 1,5 m³ bis 34 m³
 - ⊕ Schüttguttransporte: von 1 t bis 25 t Sand, Splitt, Mineralgemisch, Mutterboden u.m.
 - ⊕ Spedition
- Rufen Sie uns an!
Telefon (03 59 38) 57 73-0 • Telefax: (03 59 38) 57 73-21

OT Rodewitz • Bederwitzer Straße 14 • 02681 Schirgiswalde - Kirschau



Starten Sie Ihr neues Gartenhobby

In unserer liebevoll gepflegten Kleingartenanlage an der Ringstraße in Doberschau warten wieder freie Parzellen auf neue Pächter. Seit über 100 Jahren steht unser Verein für gemeinschaftliches Gärtnern, Naturverbundenheit und Entspannung. Wenn Sie frisches Gemüse selbst anbauen, eine kleine Oase für Ihre Familie schaffen und den Feierabend im Grünen genießen möchten – hier finden Sie Ihren Platz.

Viele Gärten haben einen Strom- und Trinkwasseranschluss und für alle Pächter steht eine gut gepflegte Gemeinschafts-Sanitäranlage zur Verfügung. Entdecken Sie das nachhaltige Hobby, das Körper und Seele guttut – direkt vor Ihrer Haustür. Alle Infos, freie Gärten und Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter www.kgv-doberschau.de



Hexenbrennen am 30.04.2026

- wir hoffen, nicht zum letzten Mal

Für viele ist der 30. April eines jeden Jahres eine fester Termin, auf zum Hexenbrennen in Doberschau.

- An der Fabrikstraße wurde stets ein imposanter Hexenhaufen aufgetürmt. Das eine oder andere Mal auch vorzeitig abgebrannt.
- An der Feuerwehr gab es Leckeres vom Grill, die mittlerweile schon legendären Fischbrötchen und natürlich Getränke für jeden Geschmack, dazu Musik und Tanz.

Das alles wird es dieses Jahr wohl zum letzten Mal geben. Unserem Heimatverein in Doberschau, seit 2022 Ausrichter dieses Events, fehlen schlichtweg Mitstreiter.

Im Klartext bedeutet das, dass es im nächsten Jahr kein Hexenbrennen in Doberschau geben wird!

Wenn Du oder Du Lust hast, den Verein zu unterstützen, melde Dich doch bei uns, damit es auch weiterhin heißt: Willkommen in Doberschau zum Hexenbrennen.

Du erreichst uns hier:

Mail: heimatverein-doberschau@t-online.de
Telefon: 0172-6160233

Wir freuen uns auf Dich. Und ja, dieses Jahr findet die Fete noch mal statt. *Sven Türpitz*



DIESEL · HEIZÖL · PUTZ- UND FÖRDERTÉCHNIK
OT Rodewitz/ Spree • Bederwitzer Straße 14
D-02681 Schirgiswalde - Kirschau
Telefon: (03 59 38) 91 13 • Telefax: (03 59 38) 50 390
Tankstelle Ebendörfel, Bautzener Straße 79
Telefon: (03 59 1) 30 44 02



Wir suchen Verstärkung für unser Familien-Team!

Wir sind eine kleine Familie aus Gaußig – ausgestattet mit viel Liebe, moderner Erziehung und... leider null spontan verfügbaren Großeltern in der Nähe. Während wir versuchen, Job, Kita und Alltag zu jonglieren, fehlt uns manchmal genau das, was früher selbstverständlich war: jemand, der sagt „Ich habe die Kleinen mal – macht ihr euch einen Kaffee (oder ein Nickerchen).“

Beim Austausch mit anderen Eltern merken wir: Wir sind damit nicht alleine! Viele wünschen sich ein kleines Netzwerk – und vielleicht gibt es ja auch die eine oder den einen, der sagt: „Enkel habe ich keine (oder sie sind schon groß), aber Lust hätte ich schon.“

Darum suchen wir:

- Eltern, die sich vernetzen möchten, und
- eine liebe Leihoma oder einen humorvollen Leihopa,

die gerne Zeit mit Kindern verbringen – zum Spielen, Vorlesen oder fürs gemütliche Quatschmachen.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, egal ob als Eltern oder als potenzielle Leihgroßeltern, freuen wir uns sehr über eine Nachricht.

Kontakt: E-Mail: elternnetzwerk-gaussig@gmx.de oder
Tel.: +49 15563130051

TREPPENLIFT OST

Wir danken

Frau Neugebauer aus Oberkaina

für den Auftrag und wünschen "Gute Fahrt" !

Treppenlift Ost - Wilthen - Zittauer Straße 19
Tel. 03592 / 54 276 22



Fenster · Türen · Innenausbau
Brandschutz- und Sicherheitselemente
aus eigener Produktion

Inhaber: Ralf Henker - Tischlermeister
Telefon: 035930 50218 Naundorfer Straße 18
Telefax: 035930 51156 02633 Gaußig
E-Mail: tischlerei.henker@t-online.de www.tischler-henker.de

Töpferei C. Fischer
Familientradition seit 1826

Tag der offenen Töpferei

14./15. MÄRZ 2026
10-18 UHR



Schaudrehen
Werkstattführung
Alter Kohlebrennofen
Bemalen von Keramik
für Groß und Klein

Medewitzer Str. 13 in 02633 Gaussig / Mi. 16.30-18h, Fr. 8-16h
Inh. Ringo Kosmehl / Tel. 035930 55046 / rkosmehl@web.de

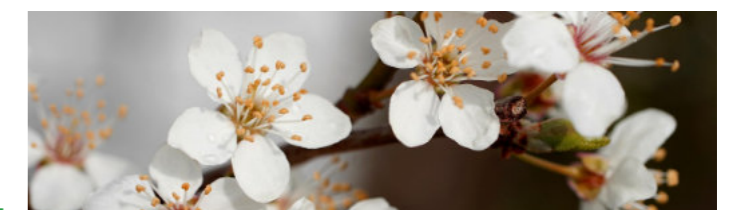
Berry-Metall GmbH & Co. KG

Öffnungszeiten

Montag: 07:00-16:00 Uhr
Dienstag: 07:00-16:00 Uhr
Mittwoch: 07:00-16:00 Uhr
Donnerstag: 07:00-17:00 Uhr
Freitag: 07:00-17:00 Uhr
Samstag: 08:00-12:00 Uhr



Telefon: 035930 55910 · info@berry-metall.de · www.berry-metall.de



Danke



Nachdem wir meinen Ehemann, Vati und Opa Helmut Grau auf seinem letzten Weg begleitet haben, ist es für mich ein Herzensbedürfnis, auf diesem Wege allen Freunden, Nachbarn und Bekannten in Arnsdorf zu danken, die mir persönlich und durch Karten und Geldzuwendungen ihr Beileid bekundet haben.

Es zeigt mir, dass Helmut ein anerkannter und beliebter Bürger unseres Ortes war.

Luzie Grau



Entspannte Drückjagd 2026 für Wild und Treiber

Am 24. Januar war die traditionelle Drückjagd der Jagdgenossenschaft Gnashwitz rund um den Tschelentsy angesetzt. Witterungs- und Jahreszeitbedingt wurde in diesem Jahr jedoch zum Wohl von Wild und Treibern auf die Durchführung der Jagd verzichtet.

Auf einen gemeinsamen Waldgang mit traditioneller Verpflegung sowie die anschließende Einkehr in der FFW Gnashwitz wollten die Beteiligten dennoch nicht verzichten.

Drückjagd in Gnashwitz bedeutet auch, Gemeinschaft zu leben: auf der gut vorbereiteten Bastelstraße, beim gemeinsamen „Schüsseltreiben“ und mit dem Blick auf das Wild in der Winterzeit. Bereits im Herbst hatten die Kinder mit ihrer Eichel- und Kastanienaktion an die Tiere gedacht. Insgesamt wurden beeindruckende 1.400 Kilogramm Eicheln, Kastanien und Nüsse gesammelt.



Linda, Hilde und Oskar Zimmer wurden mit 218,1 Kilogramm Sammelgut als Sieger gekürt.

Aber auch alle anderen Kinder erhielten als Anerkennung eine handgefertigte Medaille.

Auch 2026 stand wieder die Ehrung des besten Schützen auf dem Programm. In einem spannenden Wettstreit – teilweise mit Stechen an der Walnusswurfwand – konnte sich Maik Lehmann als Sieger durchsetzen.

Einen stimmungsvollen Abschluss bereitete das Märchenstück „Tischlein deck Dich“ des Puppenspielers Lutz Männel. In der regionalisierten Fassung zogen zwei Söhne und ein Mädchen aus, um ein gediegenes Handwerk zu erlernen – ganz im Sinne des „goldenen Handwerks“.

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft dankt allen, die zum Gelingen dieser besonderen Drückjagd beigetragen haben – sei es bei der Vorbereitung und beim Abbau oder durch das Bereitstellen von Jagdtrophäen und Tierpräparaten.

Steffen Wedtke / Jagdvorsteher



Fördermittel beantragt Sanierung der Sport- und Vereinshalle

Die Gemeinde bemüht sich weiterhin um Fördermittel für die dringend notwendige energetische Sanierung der Sport- und Vereinshalle in Gaußig.



Im Rahmen des neuen Förderaufrufs der „Sportmilliarde“ wurde im Januar 2026 eine Projektskizze beim Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung eingereicht. Der Gemeinderat bestätigte die Teilnahme am Verfahren in seiner Sitzung am 27.01.2026.

Bundesweit stehen im ersten Aufruf über 330 Millionen Euro für die „Sanierung kommunaler Sportstätten“ zur Verfügung. Allerdings wurden mehr als 3.600 Projekte eingereicht – die Auswahl ist entsprechend groß.

Die Gemeinde Doberschau-Gaußig ist gut vorbereitet: Die Planungen sind abgeschlossen, die Baugenehmigung liegt vor. Sobald eine gesicherte Finanzierung gefunden ist, kann die Umsetzung beginnen.

Burkhardt / Hochbau



Wenn's um Bad und Wärme geht

JÖRG ISRAEL
Sanitär & Heizung

Am Anger 6
02633 Gaußig/Zockau
Tel. 03 59 30/55 99 90 · Handy 01 51/16 88 97 27
haustechnik-israel@web.de · www.haustechnik-israel.de

Sie benötigen Heizöl?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

☎ 03586 / 702743

☎ 0800 / 0301674
(gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz)

Mineralöl Neumann
Neugersdorf, Goethestr. 16 02727 Ebersbach-Neugersdorf
Ihr Partner für Heizöl in der Region

Rodelspaß an der Busch-Ecke – ein Wintertag wie aus dem Bilderbuch

Am 12.01.2026 war es endlich so weit: Der Winter zeigte sich von seiner allerbesten Seite! Bei strahlendem Schnee und perfekten Bedingungen machte sich die gesamte Grundschule Obergurig – alle Klassen gemeinsam mit allen Lehrkräften – auf den Weg zur Busch-Ecke, um einen ganz



besonderen Rodeltag zu erleben.

Schon am Morgen war die Vorfremde groß. Ab 8.30 Uhr hieß es dann: Mützen auf, Schlitten geschnappt und ab in den Schnee! Und davon gab es reichlich – endlich mal richtiger Schnee bei uns, der die Landschaft in ein echtes Winterparadies verwandelte.

Bis etwa 11.00 Uhr wurde gerodelt, gelacht und getobt. Der Hang war voller fröhlicher Kinder, die mit roten Wangen und leuchtenden Augen den Berg hinunterflitzten. Ob mit Schlitten, Bob oder Rutscher – der Spaß kam bei niemandem zu kurz. Auch kleine Tee-Pausen, Schneeballschlachten und gemeinsames Lachen gehörten natürlich dazu.

Besonders schön war, dass alle gemeinsam unterwegs waren: Schülerinnen und Schüler aller Klassenstufen, begleitet von ihren Lehrkräften, die ebenso die winterliche Stimmung genossen. Der Rodeltag stärkte nicht nur die Gemeinschaft, sondern schenkte allen einen Vormittag voller Bewegung, Freude und unvergesslicher Momente.

Ein Wintertag, wie man ihn sich wünscht – mit viel Schnee, guter Laune und ganz viel Spaß. Dieser Rodelausflug wird sicher noch lange in Erinnerung bleiben!

Vielen Dank, das Team der Grundschule Obergurig



HOFMANN
HAUSTECHNIK GMBH

- Heizung
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Wartung für Öl+Gas mit Notdienst
- Sanitärtechnik
- Planung-Beratung-Installation
- Fliesenlegerarbeiten

25 Jahre Hofmann Haustechnik GmbH
1996-2021

Drauschkowitz Strasse 6 02633 Gaußig OT Brönsang
Tel.: 035930/51730 Fax 035930/51740

e-mail: info@hofmann-haustechnik-gmbh.de
www.hofmann-haustechnik-gmbh.de

Das Schneeglöckchen

Schneeglöckchen sind Frühjahrsblüher aus der Gattung Galanthus. Die bekannteste Art in Mitteleuropa ist das „Kleine Schneeglöckchen“ (Galanthus nivalis), das oft schon im Januar oder Februar aus der winterlichen Erde sprießt und unser Auge erfreut. Die Pflanze trägt eine einzige, glockenförmige Blüte pro Stängel. Schneeglöckchen gehören zur Familie der Amaryllidaceae (Amaryllidaceae) und bilden als Geophyten Zwiebeln, die das ganze Jahr in der Erde verbleiben.



Die Blüte erinnert durch ihre Form an Glöckchen, daher der gebräuchliche Name mit dem jahreszeitlich passenden Zusatz „Schnee“. In der Winter- und Frühjahrszeit sind Schneeglöckchen in der Regel die ersten Blüten im Garten und liefern frischen Nektar für bestäubende Insekten wie Bienen.

Aussehen: Jede Blüte hat drei äußere weiße Blütenhüllblätter und drei deutlich kleinere grün gezeichnete innere Blütenhüllblätter, was charakteristisch für die Gattung ist. Die Blüte hängt nickend vom Stängel herab, sobald sie sich aus dem Hochblatt befreit.

Blütezeit: In Mitteleuropa blühen Schneeglöckchen typischerweise von Januar bis März, abhängig von Witterung und Sorte.

Lebensraum: Bevorzugt nährstoffreiche, feuchte Böden mit etwas Schatten.

Bestäubung und Ausbreitung: Bestäubung erfolgt durch Insekten. Nach der Befruchtung bilden sich Kapsel Früchte mit Samen, die via Myrmekochorie (Ameisenverbreitung) verbreitet werden können.

Achtung! Alle Pflanzenteile sind giftig, insbesondere aufgrund der enthaltenen Alkaloide. In der Medizin kommen Schneeglöckchen nur in sehr speziellen Einzelfällen zum Einsatz.

Es gibt zahlreiche Sorten mit leicht unterschiedlichen Blütenformen, Größen und Blütezeiten, die von hell- bis dunkelgrün gezeichneten Innenteilen bis hin zu größeren Blüten reichen. In Gärten und Parks ist das Kleine Schneeglöckchen die am häufigsten verbreitete Art in Mitteleuropa. Zu einer ungewollten Auswilderung führen in unserer Region zudem unsachgemäß entsorgte Gartenabfälle, sodass Schneeglöckchen im Wald oder an Waldrändern zu finden sind.

Informationen zusammengetragen von Frank Mrosack

ALLIANZ
PETRICK & RUDOLPH OHG

☎ 035930/29958
☎ 0160/5034844
✉ petrick-rudolph-ohg@allianz.de
📍 Hauptstr. 13 02692 Gnashwitz
🌐 www.allianz-petrick-rudolph-ohg.de

Gottesdienste Gaußig

Sonntag, 1. März

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst

Donnerstag, 5. März

18.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Samstag, 7. März

15.00 Uhr Weltgebetstag im Hort

Sonntag, 8. März

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Sonntag, 15. März

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Sonntag, 22. März

09.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandenprüfung und Kindergottesdienst

Mittwoch, 25. März

18.00 Uhr Sakramentsgottesdienst zu Mariä Verkündigung

Samstag, 28. März

14.00 Uhr Beichtgottesdienst für die Konfirmanden

Sonntag, 29. März

09.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation

Montag, 30. März

18.00 Uhr Passionsandacht

Dienstag, 31. März

18.00 Uhr Passionsandacht

Frauendienst

Dienstag, 3. März, 14.00 Uhr in Gaußig

Dienstag, 31. März, 14.00 Uhr in Gnaschwitz

Frauen-Treff im Frenzelhaus

Samstag, 3. März, 15.00 Uhr Weltgebetstag im Hort

Donnerstag, 19. März, 19.00 Uhr im Kantorat Göda - Bericht von Familie Muser über Ihr Leben und Ihren Dienst im Sudan

Bibelstunde

Donnerstag vierzehntägig, 19.00 Uhr in Gaußig - Frenzelhaus, 12. und 26. März 2026

Termine & Veranstaltungen

09.03. Einwohnerversammlung Straßenumbenennung
(für alle betroffenen Bürger)

18.00 Uhr in der Sport- & Vereinshalle Gaußig

12.03. Info- Veranstaltung „ePA - die elektronische Patientenakte“

18.30 Uhr in Schlungwitz, Industriestraße 6

13.03. Jahreshauptversammlung Jagdgenossenschaft „Am Liskenhübel“ Naundorf

19.00 Uhr FFW Naundorf

14./15.03. Tag der offenen Töpferei C. Fischer

10.00 - 18.00 Uhr in Gaußig

21.03. Müllaktionstag

09.00 Uhr Doberschau, Parkplatz FFW

10.00 Uhr Grubschütz, am „Laden“

10.00 Uhr Gaußig, Parkplatz Gymnasium

26.03. Buchlesung mit Christiane Schlenzig

14.30 Uhr in Schlungwitz, Industriestraße 6

31.03. Öffentliche Gemeinderatssitzung

19.00 Uhr in Gnaschwitz

26.04. Frühjahrswanderung des Heimatvereins Gaußig

Gottesdienste Michaeliskirche BZ

Sonntag, 1. März

09.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Mahling) mit Kindergottesdienst
09.30 Uhr Gottesdienst im Dora- Schmidt- Haus in Kleinwelka (Pfr. Höhne) mit Heiligem Abendmahl

10.15 Uhr sorb. Gottesdienst (Pfr. i.R. Mahling) mit Heiligem Abendmahl

Sonntag, 08. März

18.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Höhne)

Sonntag, 15. März

10.00 Uhr Familien- Gottesdienst mit Tauferinnerung (Pfr. Höhne)

Sonntag, 22. März

10.00 Uhr Gottesdienst zum Helferschaftstag mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst (Pfr. Höhne)

Sonntag, 29. März

09.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Pfr. Höhne)

Donnerstag, 2. April

18.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pfr. Höhne)

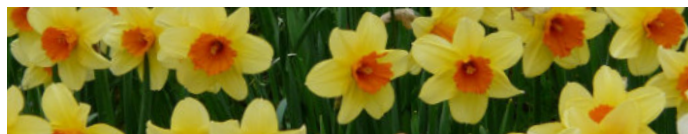
Freitag, 3. April

10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst (Pfr. Höhne)

Samstag, 4. April

18.00 Uhr Osterblasen auf dem Protschenberg mit Posaunenchor (Sup. Popp)

Änderungen möglich!



Katholische Gottesdienste Gaußig

jeden Sonntag

08.00 Uhr katholischer Gottesdienst in der Schlosskapelle



ONLINE GEDRUCKT VON

SAXOPRINT

Impressum

Erscheinungsweise: jeden Monat
Redaktionsschluss: 08.03.2026

Wir bitten, alle Beiträge pünktlich einzureichen.
an: redaktion@doberschau-gaussig.de

Titelfoto: Polarlichter (c) R. Garten
Herausgeber/ Hersteller: Gemeindeverwaltung Doberschau- Gaußig
Hauptstraße 13, 02692 Gnaschwitz, Tel. 035930/556060
www.doberschau-gaussig.de / post@doberschau-gaussig.de
Redaktion: A. Fischer (Bürgermeister) I. Keßner (Gemeindeverwaltung)
D. Angermann (Arnsdorf) J. Lange (Doberschau)
S. Kutschke (Doberschau) B. Schlotze (Gnaschwitz)
G. Müller (Günthersdorf) D. Heide (Naundorf)

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben. Bilder, wenn nicht anders gekennzeichnet, vom Autor des Artikels zur Verfügung gestellt.

Urheberrechtliche Angaben:

Eine Verwertung der Gemeindepresse, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung der abgedruckten Texte, Bilder und Grafiken in jeglicher Form, auch auszugsweise, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Gemeindeverwaltung Doberschau- Gaußig unzulässig.